



21-24 ADK Neubauprojekt Alb-Donau Klinikum Ehingen

Verfahrensleitfaden

Offenes Verfahren nach § 15 VgV

für:

Beratungsleistung für Koordination nach Baustellenverordnung gem. AHO Schriftenreihe Nr. 15 (Sicherheits- und Gesundheitskoordination) für die Planung der Ausführung sowie Ausführung, Regelleistungen mit diversen im Bedarfsfall und optionalen Leistungen

> Auftraggeber

Alb-Donau Klinikum Ehingen

ADK GmbH für Gesundheit und Soziales
Hopfenhausstraße 2
89584 Ehingen

> Verfahrensbetreuung

Stein und Partner Projektmanagement GmbH

Landsberger Straße 346
D-80687 München

21-24 ADK Neubauprojekt Alb-Donau Klinikum Ehingen

Beratungsleistung für Koordination nach Baustellenverordnung gem. AHO Schriftenreihe Nr. 15 (Sicherheits- und Gesundheitskoordination) für die Planung der Ausführung sowie Ausführung, Regelleistungen mit diversen im Bedarfsfall und optionalen Leistungen

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen und Auftragsgegenstand	3
1.1	Auftraggeber	3
1.2	Verfahrensbetreuung und Vorprüfung.....	3
2	Auftragsgegenstand und Maßnahmenbeschreibung	4
2.1	Auftragsgegenstand, Leistungsbeschreibung und Leistungsbild	4
2.2	Maßnahmenbeschreibung und Planungsstand	4
2.3	Kosten.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3	Verfahrensbeschreibung.....	5
3.1	Verfahrensart	5
3.2	Verfahrensablauf	5
3.2.1	Frist für Bieterfragen	5
3.2.2	Verfahrenstermine:	5
3.2.3	Einreichung des Erhebungsbogen und Honorarangebots (Form und Frist)	5
3.2.4	Bietergemeinschaften	6
3.2.5	Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB bzw. Selbstreinigung nach § 125 GWB.....	7
3.2.6	Inhalt und Bestandteile des Honorarangebots	7
3.2.7	Bewertung der Angebote	7
4	Wertung der Angebote	7
4.1	Eignungskriterien.....	7
4.2	Zuschlagskriterien.....	8
4.3	Für das Honorarangebot	8
5	Anlagen.....	8

21-24 ADK Neubauprojekt Alb-Donau Klinikum Ehingen

Beratungsleistung für Koordination nach Baustellenverordnung gem. AHO Schriftenreihe Nr. 15 (Sicherheits- und Gesundheitskoordination) für die Planung der Ausführung sowie Ausführung, Regelleistungen mit diversen im Bedarfsfall und optionalen Leistungen

1 Allgemeine Informationen und Auftragsgegenstand

1.1 Auftraggeber

Der Auftraggeber des Verfahrensgegenständlichen Auftrags ist:

Alb-Donau Klinikum Ehingen

ADK GmbH für Gesundheit und Soziales
Hopfenhausstraße 2
89584 Ehingen

vertreten durch den Geschäftsführer

Herrn Markus Mord

1.2 Verfahrensbetreuung und Vorprüfung

Die Verfahrensbetreuung inkl. der Vorprüfung wird übernommen von:

Stein und Partner Projektmanagement GmbH

Landsberger Straße 346
D-80687 München

21-24 ADK Neubauprojekt Alb-Donau Klinikum Ehingen

Beratungsleistung für Koordination nach Baustellenverordnung gem. AHO Schriftenreihe Nr. 15 (Sicherheits- und Gesundheitskoordination) für die Planung der Ausführung sowie Ausführung, Regelleistungen mit diversen im Bedarfsfall und optionalen Leistungen

2 Auftragsgegenstand und Maßnahmenbeschreibung

2.1 Auftragsgegenstand, Leistungsbeschreibung und Leistungsbild

Der Auftrag des vorliegend behandelten Verfahrens betrifft die Erbringung der Leistungen der

Beratungsleistung für Koordination nach Baustellenverordnung gem. AHO Schriftenreihe Nr. 15 (Sicherheits- und Gesundheitskoordination) für die Planung der Ausführung sowie Ausführung, Regelleistungen mit diversen im Bedarfsfall und optionalen Leistungen

und umfasst die folgende Planungs- bzw. Bauaufgabe und folgenden Leistungsgegenstand:

21-24 ADK Neubauprojekt Alb-Donau Klinikum Ehingen.

Weitere Informationen sind dem beigegeführten Ingenieurvertrag einschl. Vertragsanlagen zu entnehmen. Die Grundleistungen werden vom Auftraggeber stufenweise übertragen.

2.2 Maßnahmenbeschreibung und Planungsstand

Das Klinikum in Ehingen ist der Hauptstandort des Alb-Donau Klinikums im Alb-Donau-Kreis.

Es wird auf dem bestehenden Klinikareal nach einem abgestimmten Raum- und Funktionsprogramm ein Neubau errichtet werden mit einem Großteil der bisherigen Einrichtungen der Klinik. Dazu gehören: Zentrale Notaufnahme, Elektives Zentrum, Radiologie, Funktionsdiagnostik, Endoskopie, Urologie, Herzkatheterlabor, Intensivpflege, 8 OP's, Entbindung, Wöchnerinnenstation, Geriatriepflege, Wahlleistungspflege, 3 Allgemeinpflegen, Labor, AEMP, Lager, Speisenversorgung, Rechenzentrum, zentrale Technik, Personalwohnheim und Parkhaus. Zudem sollen für die zukünftige Entwicklung der Klinik entsprechende Erweiterungsmöglichkeiten gegeben sein.

Das Bauvorhaben gliedert sich in die folgenden Teilprojekte:

- Interime für Verwaltung, Restaurant, Klinische Bereiche
- Neubau Parkhaus
- Neubau Personalwohnheim
- Umbau, Aufstockung der Energiezentrale
- Umbau, Aufstockung der Verwaltung
- Neubau der Klinik
- Rückbaumaßnahmen

2.3 Projekttermine

2.3.1 Ausführungsfrist

Leistungsbeginn des gegenständlichen Vergabeverfahrens ist unverzüglich nach Auftragserteilung.

Der Projektablauf wird maßgeblich durch die nachfolgend aufgeführten Vorabmaßnahmen bestimmt. Die hierfür vorgesehenen Termine und Meilensteine sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

Leitfaden für das offene Verfahren

21-24 ADK Neubauprojekt Alb-Donau Klinikum Ehingen

Beratungsleistung für Koordination nach Baustellenverordnung gem. AHO Schriftenreihe Nr. 15 (Sicherheits- und Gesundheitskoordination) für die Planung der Ausführung sowie Ausführung, Regelleistungen mit diversen im Bedarfsfall und optionalen Leistungen

Hauptmaßnahme Neubau Klinik BTA

Planung und Ausführungsvorbereitung	aktuell bis Q4 2029
Bauausführung	Q3 2029 bis Q4 2032

Vorabmaßnahmen

(hierzu zählen Infrastruktur- und Leitungsmaßnahmen, Neubau Parkhaus, Neubau Energiezentrale inkl. bestehendes RZ, Umbau Verwaltung)

Planung und Ausführungsvorbereitung	aktuell bis Q4 2028
Bauausführung	aktuell bis Q3 2029

Rückbaumaßnahmen

(hierzu zählen Parkhaus, Hochhaus, Energiezentrale, AOZ und Bettenhaus)

Planung und Ausführungsvorbereitung	Q4 2026 bis Q2 2028
Bauausführung	Q2 2028 bis Q3 2029

3 Verfahrensbeschreibung

3.1 Verfahrensart

Beim gegenständlichen Verfahren handelt es sich um ein offenes Verfahren nach § 15 VgV, d. h. es finden keine Verhandlungen über die Preise und Leistungsinhalte statt.

3.2 Verfahrensablauf

3.2.1 Frist für Bieterfragen

Sofern die Anforderung besteht, dass in dem vorliegenden offenen Vergabeverfahren Fragen beantwortet werden sollen, so müssen diese in schriftlicher Form über die Plattform bis spätestens zum nachstehend genannten Zeitpunkt gestellt werden.

- **Fragefrist:** bis spätestens **25.08.2026 // 11:00 Uhr**

3.2.2 Verfahrenstermine:

- **Schlusstermin für den Eingang der Angebote (Upload Vergabeportal):** **11:00 Uhr/ 01.09.2026**
- **Informationsschreiben an die unterlegenen Bieter:innen** **Oktober 2026**

3.2.3 Einreichung des Erhebungsbogen und Honorarangebots (Form und Frist)

Die **Einreichung erfolgt per Upload des Angebots** samt erforderlichen Nachweisen und Anlagen auf die Vergabepattform dtvp (<https://www.dtv.de/>).

Das Angebot besteht aus dem Erhebungsbogen (siehe Anlage „Erhebungsbogen“), Honorarangebot und weiteren Unterlagen, die für die Nachweisführung gemäß der aus Bekanntmachung, Erhebungsbogen und Verfahrensleitfaden resultierenden Anforderungen vorzulegen sind. Diese sind:

- Unternehmenseintragung (ggf. kann dies entfallen)
- Befähigung zur Berufsausübung (Mindestanforderung)

21-24 ADK Neubauprojekt Alb-Donau Klinikum Ehingen

Beratungsleistung für Koordination nach Baustellenverordnung gem. AHO Schriftenreihe Nr. 15 (Sicherheits- und Gesundheitskoordination) für die Planung der Ausführung sowie Ausführung, Regelleistungen mit diversen im Bedarfsfall und optionalen Leistungen

- Nachweise der Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung (Mindestanforderung)
- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (Mindestanforderung)
- Referenzbeschreibung mit allen Kriterien (Mindestanforderung)
- Eigenerklärung Bezug Russland (Mindestanforderung / Sanktionsbestimmung)
- Eigenerklärung Masernschutzgesetz (Mindestanforderung)
- Formblatt zu Nachunternehmer / Eignungsleihe oder Bietergemeinschaft (ggf. bei Inanspruchnahme)
- Honorarangebot gem. Angebotsformblatt (Mindestanforderung)
- Ausgefüllter Erhebungsbogen

Der Erhebungsbogen besteht aus einer Excel-Datei, welche im Excel Format auszufüllen und abzugeben ist. Alle Unterlagen, die zusätzlich zum Erhebungsbogen einzureichen sind, sind als pdf-Dokumente gemeinsam mit dem Erhebungsbogen (Excel Format), auf die Vergabeplattform (<https://www.dtv.de/>) hochzuladen und werden Bestandteil des Angebots.

Die Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabeplattform (<https://www.dtv.de/>) eingereicht werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich.

HINWEIS: Es wird empfohlen, den Upload der Dateien mit ausreichendem zeitlichem Vorlauf vorzunehmen, da die Sicherstellung des rechtzeitigen Eingangs des vollständigen Angebots im Verantwortungsbereich des Bieters liegt. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote bzw. schriftliche (z. B. über die Bieterkommunikation) oder formlose Angebote werden ausgeschlossen.

3.2.4 Bietergemeinschaften

Für den Fall einer Bietergemeinschaft oder der Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen wird auf nachfolgendes hingewiesen.

Im Falle von Bietergemeinschaften (zu 1.1.2 bzw. 1.1.3 „Erhebungsbogen“) sind zusätzlich beizulegen:

- Erklärung der Bietergemeinschaft nach Formblatt/Anlage 9
- Bestätigung der Berufshaftpflichtversicherung

Bei Inanspruchnahme Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge/ Eignungsleihe) (zu 2.3.1 und 2.4.1 „Erhebungsbogen“) sind zusätzlich beizulegen:

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen nach Formblatt/Anlage 8
- Verzeichnis der Leistungen/ Kapazitäten anderer Unternehmen nach Formblatt/Anlage 7

Ein Unternehmen, das in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt und nicht die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, um die Eignungskriterien zu erfüllen, muss nur einen Erhebungsbogen mit den geforderten Angebotsanlagen abgeben.

Ein Unternehmen, das in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt, aber die Kapazitäten eines oder mehrerer anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, muss seinen eigenen Erhebungsbogen zusammen mit jeweils einem separaten Erhebungsbogen für jedes einzelne der in Anspruch genommenen Unternehmen an die öffentliche Auftraggeberin übermitteln.

Dies gilt insbesondere für technische Fachkräfte oder technische Stellen, die nicht unmittelbar dem Unternehmen angehören, deren Kapazitäten das Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, insbesondere für diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

21-24 ADK Neubauprojekt Alb-Donau Klinikum Ehingen

Beratungsleistung für Koordination nach Baustellenverordnung gem. AHO Schriftenreihe Nr. 15 (Sicherheits- und Gesundheitskoordination) für die Planung der Ausführung sowie Ausführung, Regelleistungen mit diversen im Bedarfsfall und optionalen Leistungen

Wenn Gruppen von Unternehmen gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen (Bietergemeinschaft), ist für jedes beteiligte Unternehmen ein separater Erhebungsbogen mit den verlangten Informationen sowie der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (die Höhe der Deckungssummen entnehmen Sie dem Vertragsentwurf bzw. dem Erhebungsbogen) vorzulegen. Das vertretungsberechtigte Mitglied der Bietergemeinschaft lädt seinen Erhebungsbogen mit den geforderten Unterlagen hoch und legt die Erhebungsbögen und ggf. weitere Unterlagen der nicht vertretungsberechtigten Mitglieder der Bietergemeinschaft (als Eigenerklärungen) als Anlage bei.

3.2.5 Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB bzw. Selbstreinigung nach § 125 GWB

Im Erhebungsbogen werden auch die folgenden **Ausschlussgründe** abgefragt:

Liegen Ausschlussgründe nach **§§ 123, 124 GWB** vor? (<http://www.gesetze-im-internet.de/gwb/>)

Falls ja, ist als Anlage eine gesonderte Erklärung in Textform abzugeben, die alle erforderlichen Angaben zum Sachverhalt und zu einer eventuellen Selbstreinigung nach § 125 GWB enthält.

Sind Sie als Bieter bzw. ist ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden?

Falls ja, ist eine Erklärung in Textform abzugeben, die alle erforderlichen Angaben zum Sachverhalt enthält, sowie etwaige Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Verstöße beschreibt.

3.2.6 Inhalt und Bestandteile des Honorarangebots

Das Honorarangebot bildet die von der Bieter:in angebotene Vergütung(en) aller gemäß Leistungsbild(er) und Leistungsgegenstand erforderlichen Leistungen ab.

Grundlage der Bewertung ist die Honorarberechnung. Das Formblatt ist für die Angebotslegung zu verwenden, um das Gesamthonorar zu kommunizieren.

3.2.7 Bewertung der Angebote

Die Angebote werden auf Grundlage der veröffentlichten Zuschlagskriterien bewertet. Die Bieter:in mit der höchsten Bewertung soll den Zuschlag erhalten. Die unterlegenen Bieter:innen werden gemäß § 134 GWB vor Erteilung des Auftrags informiert.

4 Wertung der Angebote

4.1 Eignungskriterien

Die Eignungskriterien (Mindestanforderungen) sind im Erhebungsbogen unter Ziff. IV definiert. Diese sind vom Bieter positiv nachzuweisen, damit das Angebot gewertet werden darf.

Leitfaden für das offene Verfahren

21-24 ADK Neubauprojekt Alb-Donau Klinikum Ehingen

Beratungsleistung für Koordination nach Baustellenverordnung gem. AHO Schriftenreihe Nr. 15 (Sicherheits- und Gesundheitskoordination) für die Planung der Ausführung sowie Ausführung, Regelleistungen mit diversen im Bedarfsfall und optionalen Leistungen

4.2 Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien sind im Erhebungsbogen unter Ziff. V definiert.

Die Nachweise und Angaben werden bei jedem einzelnen Zuschlagskriterium – je nach Erfüllungsgrad – bewertet. Die Bepunktungssystematik ist im Erhebungsbogen definiert.

Nr.	Qualitätskriterium	Wichtung	max. Punkte
I	Referenz(en) (<i>gem. Anlage „Erhebungsbogen“ Ziff. 5)</i>	60 %	150
Nr.	Kostenkriterium		
II	Honorarangebot	40 %	100
	Gesamt	100 %	250

4.3 Für das Honorarangebot

Das Honorarangebot wird wie folgt bewertet:

Das günstigste Honorarangebot erhält die maximale Punktzahl (100 Punkte). Ab einem Abstand von 100 % zum günstigsten Honorarangebot gibt es 0 Punkte. Honorarangebote zwischen dem „günstigsten Honorarangebot“ und dem „günstigsten Honorarangebot + 100 %“ erhalten eine entsprechend interpolierte Bepunktung (mit einer Stelle nach dem Komma).

Beispiel zur Erläuterung:

Günstigstes Honorarangebot:	40.000 €	100 Punkte
Günstigstes Honorarangebot + 100 %:	80.000 €	0 Punkte
Weiteres Angebot:	60.000 €	50 Punkte

5 Anlagen

Folgende Unterlagen werden digital über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt:

Nr.	Anlagen
Anlage 0	Vorabzug Ingenieurvertrag
Anlage 1	Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB)
Anlage 2	Verpflichtungserklärung nach dem Verpflichtungsgesetz
Anlage 3	Erhebungsbogen
Anlage 4	Informationen zur Datenerhebung (DSGVO)
Anlage 5	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen nach Formblatt III.7 VHF
Anlage 6	Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen nach Formblatt III.8 VHF
Anlage 7	Erklärung der Bietergemeinschaft nach Formblatt III.9 VHF
Anlage 8	Honorarformblatt

Leitfaden für das offene Verfahren

21-24 ADK Neubauprojekt Alb-Donau Klinikum Ehingen

Beratungsleistung für Koordination nach Baustellenverordnung gem. AHO Schriftenreihe Nr. 15 (Sicherheits- und Gesundheitskoordination) für die Planung der Ausführung sowie Ausführung, Regelleistungen mit diversen im Bedarfsfall und optionalen Leistungen

Anlage 9	260615_ADK_SPPM_Rahmenterminplan_Gesamtmaßnahme_kompakt
Anlage 10	Formblatt „Bezug zu Russland“
Anlage 11	Formblatt „Eigenerklärung zum Masernschutzgesetz“